NACHRICHTEN

Tag der offenen Tür und Lange Nacht der Wissenschaften an der AUB

Montag, 30. September 2024

Am 27. September 2024 fand an der AUB im Rahmen des Programms der "Langen Nacht der Wissenschaften" gleichzeitig der Tag der offenen Tür statt!

Die "Lange Nacht der Wissenschaften" ist eine europaweite Veranstaltungsreihe, die darauf abzielt, Forschung für ein breites Publikum zugänglich zu machen.

Die AUB beteiligte sich erneut mit einem abwechslungsreichen Programm und hieß gleichzeitig alle Studieninteressierten herzlich willkommen, die die Universität und ihre vielfältigen Angebote näher kennenlernen wollten. Durch Vorträge, interaktive Veranstaltungen und die Möglichkeit einer umfassenden Studienberatung konnten die Gäste nicht nur tief in die wissenschaftlichen Themen und die Forschungswelt der Universität eintauchen, sondern auch in einen direkten Dialog mit den Lehrenden und Beratern treten. Die Studienberatung, die parallel zum allgemeinen Programm stattfand, ermöglichte es den Interessierten, individuelle Fragen zu klären und sich intensiv über Studienmöglichkeiten auszutauschen. So entstand eine lebendige und persönliche Atmosphäre, in der die Besucher:innen ihre Interessen teilen und wertvolle Kontakte knüpfen konnten.

Gebäudeführung: "Historische Entdeckungsreise an der AUB"

Der Tag für die Besucher:innen begann mit einer Führung durch die geschichtsträchtigen Räumlichkeiten des Universitätsgebäudes, dem Festetics-Palais. Die Erkundungstour startete im prächtigen Treppenhaus und führte weiter durch die beeindruckenden Festsäle im Obergeschoss. Besonders die Haptik der Stuckmarmorwände im Marmorsaal sowie das visuelle Erlebnis des hell erleuchteten Spiegelsaals mit seinen zahlreichen Kronleuchtern sorgten für große Begeisterung. Über Wendeltreppen gelangten die Gäste schließlich in den Innenhof, wo die Tour in einer geselligen Gesprächsrunde zwischen der Universitätsbibliothek und der Cafeteria ihren Abschluss fand.

Rollenspiel: Führung von Mitarbeitern mit Dr. habil Georg Trautnitz

Herr Dr. habil. Georg Trautnitz, Leiter des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Experte für Unternehmensführung sowie soziale Unternehmensverantwortung, sprach über die verschiedenen Führungsstile von Mitarbeitenden. Anhand spannender Beispiele aus der Unternehmenspraxis und interessanter Theorien der Betriebswirtschaftslehre stellte er verschiedene Perspektiven und Methoden der Mitarbeiterführung vor. In diesem Zusammenhang betonte er die Bedeutung der Einbeziehung zwischenmenschlicher Aspekte, wobei er das Auditorium aktiv einbezog und einen lebendigen Austausch anregte.

Diese Homepage verwendet Cookies. Mit der Benutzung der Seite erklären Sie sich mit der Nutzung von Cookies einverstanden. OK

International Trade Game mit Prof. Dr. Stefan Okruch

Die Veranstaltung wurde von Herrn Prof. Dr. Stefan Okruch, Prorektor für Lehrende und Studierende sowie Leiter des Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik, geleitet. Nach einer kurzen Einführung in das Thema fesselte das Spiel die Teilnehmenden mit seinem interaktiven und kommunikativen Charakter. Gefragt waren dabei soziale Kompetenzen, Verhandlungsgeschick, das Denken in globalen Zusammenhängen sowie die Freude an gemeinsamer Problemlösung.

Internationale Beziehungen – Quiz mit Dr. András Hettyey und Dr. Henriette Kovács

Diese wechselseitige Veranstaltung in Form eines Quiz widmete sich den großen Fragen unserer Zeit: Bewegt sich die Menschheit in die richtige Richtung? Ist die Welt in den letzten Jahrzehnten zu einem besseren Ort geworden? In unserer schnelllebigen Zeit ist es nicht einfach, mit den Nachrichten Schritt zu halten. Wir hören, sehen und lesen eine Menge und verlieren manchmal den Überblick in der Informationsflut. Dieses Quiz versuchte, Antworten auf diese Fragen zu finden und testete das Wissen der Teilnehmenden. Geleitet wurde das Quiz von Frau Dr. Kovács Henriette und Herrn Dr. Hettyey András, beide Dozierende am Lehrstuhl für politische Theorie und europäische Demokratieforschung. Die Anwesenden konnten ihre Perspektiven teilen und unter Beweis stellen, wie aktuell sie sind!

Ein wenig Filmgeschichte – Ungarn in Hollywood mit Vivien Neder

Der Workshop wurde von Vivien Neder, Doktorandin der Geschichtswissenschaften, geleitet. Kernthema war der Ungar Adolph Zukor, der weltberühmte Filmemacher und Gründer von Paramount Pictures. Interessierte an Geschichte und Filmkunst erfuhren Spannendes über die Anfänge des Films und der Filmindustrie und lernten Schritt für Schritt den Übersetzungsprozess von fiktiven Ideen in Bewegtbilder. Anschließend hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten als Kreativdirektor:innen auszuprobieren und selbst ein kurzes Drehbuch zu verfassen.

Prognosen in der Politikwissenschaft - Forschung oder Hellseherei? Mit Dr. Mariano Barbato

Den Abschluss des ereignisreichen Tages an der Andrássy Universität markierte der Workshop von Herrn Dr. Mariano Barbato. Als Dozent am Lehrstuhl für vergleichende Politikwissenschaften ist er Experte für die Politik von Mittel- und Osteuropa. Hauptfokus der Veranstaltung waren die Möglichkeiten und Grenzen der Politikwissenschaft, mit besonderem Augenmerk auf ihre Prognosefähigkeit. Als Grundlage dafür diente Dr. Barbatos Buch „Wetterwechsel. Deutsche Außenpolitik von Bismarck bis Scholz“, das in zweiter, aktualisierter Auflage erschienen ist. Die Teilnehmenden erhielten einen Einblick in politikwissenschaftliche Methoden und hatten zudem die Möglichkeit, ihre eigene Prognosefähigkeit zu testen und über die fließenden Grenzen zwischen Idee und Wissenschaft zu diskutieren.

Wir danken herzlich allen Professor:innen, Dozent:innen, Vortragenden und Mitwirkenden für ihr Engagement sowie allen Gästen und Teilnehmenden für ihre aktive Teilnahme!

Die Homepage andrassyuni.eu benutzt Cookies. Mit dem Benutzen der Seite erklären Sie sich mit der Nutzung von Cookies einverstanden. OK

Die Homepage andrassyuni.eu benutzt Cookies. Mit dem Benutzen der Seite erklären Sie sich mit der Nutzung von Cookies einverstanden. OK